

Montage- und Bedienungsanleitung

Mounting instruction and operating manual

Alarmsirene – außen

S. 2

Alarm Siren – outdoor

p. 28



Lieferumfang

Anzahl Bezeichnung

1	Homematic IP Alarmsirene – außen
4	Schrauben 4,8 x 40 mm
4	Dübel 6 mm
1	Bedienungsanleitung
1	Bohrschablone

Dokumentation © 2019 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

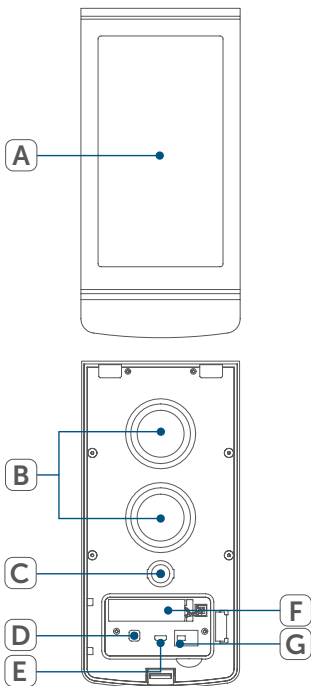
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

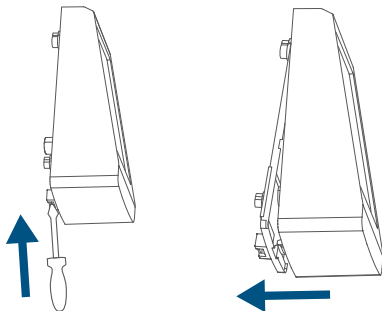
153928 (web)

Version 1.0 (02/2019)

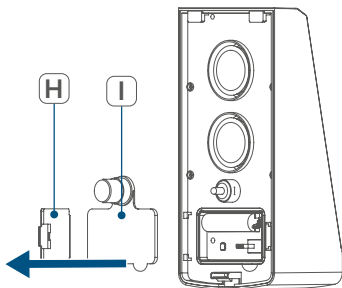
1



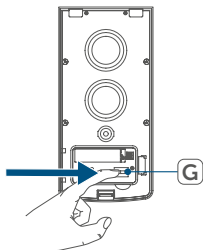
2



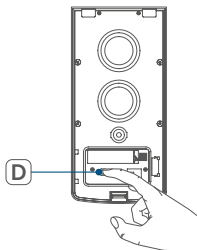
3



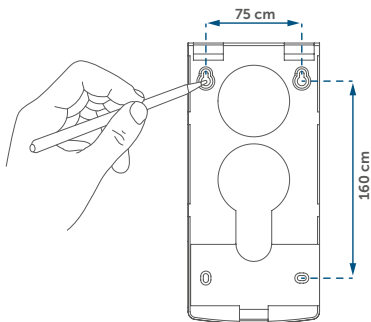
4



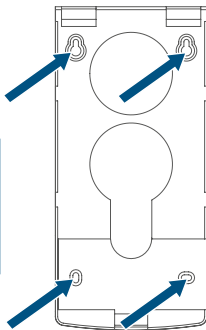
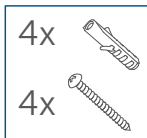
5



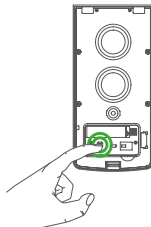
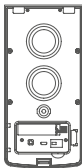
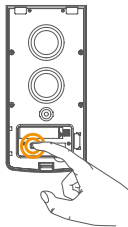
6



7



8



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung	8
2	Gefahrenhinweise	9
3	Funktion und Geräteübersicht	10
4	Allgemeine Systeminformationen	12
5	Inbetriebnahme	13
5.1	Anlernen	13
5.2	Verhalten nach dem Einschalten der Versorgungsspannung	15
5.3	Montage	16
6	Akku per Ladekabel aufladen	18
7	Fehlerbehebung	19
7.1	Befehl nicht bestätigt	19
7.2	Duty Cycle	20
8	Fehlercodes und Blinkfolgen der Geräte-LED	21
9	Wiederherstellung der Werkseinstellungen	23
10	Wartung und Reinigung	24
11	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	25
12	Technische Daten	26

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Betreiben Sie das Gerät an einem witterungsgeschützten Standort. Setzen Sie es keinem Einfluss von Vibrationen, ständiger Sonnen- und anderer Wärmeeinstrahlung und keinen mechanischen Belastungen aus.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Die Alarmtöne sind sehr laut und können zu Gehörschäden führen. Halten Sie bei akustischem Alarm ausreichend Abstand zur Sirene und schützen Sie Ihr Gehör.



Das Gerät ist nur für den Einsatz im Umfeld von Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben bestimmt.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion und Geräteübersicht

Die Homematic IP Alarmsirene – außen eignet sich zur lauten und auffälligen Alarmierung innerhalb und außerhalb des Hauses. Die Alarmierung erfolgt über ein optisches und/oder akustisches Signal und wird beispielsweise bei unbefugtem Betreten des Hauses in Verbindung mit einem Homematic IP Fenster- und Türkontakt oder Bewegungsmelder ausgelöst.

Der akustische Alarm erfolgt über zwei laute Piezo-Lautsprecher mit 100 dB Schalldruckpegel (in 1 m Entfernung). Fünf rote LEDs (Blitz- und Signalleuchten) sorgen für die optische Signalisierung, die weithin sichtbar ist.

Eine leistungsfähige Solarzelle sorgt in Verbindung mit einem NiMH-Akku für eine zuverlässige und autarke Stromversorgung. Bei Bedarf kann der Akku über die integrierte USB-Buchse aufgeladen werden.

Dank mitgeliefertem Montagematerial und der Funkkommunikation lässt sich das Gerät flexibel außerhalb direkter Reichweite eines potenziellen Einbrechers montieren. Ein Sabotagekontakt, der bei Manipulation bzw. unbefugter Demontage anspricht, sorgt für zusätzliche Sicherheit. Bei Bedarf, beispielsweise für das Aufladen des Akkus, lässt sich das Gerät aus der Montageplatte lösen. Das wetterfeste Gehäuse ermöglicht einen langlebigen Einsatz im Außenbereich.

Im Rahmen der erweiterten Homematic IP Sicherheitslösung erfolgt eine Signalisierung auch dann, wenn der Homematic IP Access Point oder die CCU2/CCU3 einmal ausfallen oder durch einen Einbrecher zerstört werden sollte.



Gemäß DIN VDE V 0826-1 ist die Alarmierung mit akustischen Signalgebern außerhalb des überwachten Objektes unzulässig.

Geräteübersicht (s. Abbildung 1):

- (A) Solarzelle
- (B) Piezo-Lautsprecher
- (C) Sabotagekontakt
- (D) Systemtaste (Anlerntaste und Geräte-LED)
- (E) Micro-USB-Buchse
- (F) Batteriefach mit integriertem Akku
- (G) ON-/OFF-Schalter

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Zentrale CCU2/CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.eQ-3.de.

5 Inbetriebnahme

5.1 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.



Sie können das Gerät an den Access Point oder an die Zentrale CCU2/CCU3 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter www.eQ-3.de).

Zum Anlernen der Alarmsirene an den Access Point gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Drücken Sie die Lasche an der Unterseite der Montageplatte ein (ggf. mit einem Schlitzschraubendreher) und nehmen Sie die Montageplatte ab (s. *Abbildung 2*).
- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel (**H**) und entfernen Sie die Silikon-Abdeckung (**I**) (s. *Abbildung 3*).

- Schieben Sie den Schalter **(G)** auf „ON“, um die Spannungsversorgung herzustellen und den Anlernmodus zu aktivieren (s. *Abbildung 4*). Die Geräte-LED **(D)** beginnt langsam orange zu blinken.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(D)** kurz drücken (s. *Abbildung 5*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Home-matic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

5.2 Verhalten nach dem Einschalten der Versorgungsspannung

3 Sekunden nach dem Einschalten des ON-/OFF-Schalters **(G)** wird der Zustand des integrierten Akkus über die Signalleuchten angezeigt:

- Ausreichende Batteriekapazität: alle Signalleuchten leuchten nacheinander und von links nach rechts kurz auf. Anschließend leuchten alle Signalleuchten gleichzeitig kurz auf.
- Unzureichende Batteriekapazität: die mittlere Signalleuchte blinkt schnell für 2 Sekunden.

In den ersten 3 Minuten nach dem Einschalten des ON-/OFF-Schalters auf Position „ON“, befindet sich die Alarmsirene im Anlernmodus, sofern sie noch nicht angelernt wurde (vgl. „5.1 Anlernen“ auf Seite 13).

5.3 Montage



Achten Sie bei der Auswahl des Montageortes auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

Sie können die Alarmsirene einfach mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln an einer Wand befestigen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



Im Außenbereich sollte der Montageort für die Versorgung der Solarzelle von ausreichend Tageslicht erreicht werden und sich nach Möglichkeit weit oben an der Hauswand befinden, damit die Alarmsirene bspw. für Einbrecher nicht erreichbar ist.

- Drücken Sie die Lasche an der Unterseite der Montageplatte (ggf. mit einem Schlitzschraubendreher) und nehmen Sie die Montageplatte ab (s. *Abbildung 2*).
- Halten Sie die Montageplatte an die gewünschte Position an der Wand. Achten Sie darauf, dass Sie die Montageplatte richtig herum halten (Lasche an der Unterseite).
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher jeweils in einem Abstand von 75 mm an (s. *Abbildung 6*).



Sie können zum Anzeichnen der Bohrlöcher die beigefügte Bohrschablone verwenden.

- Bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm Bohrer und stecken Sie die Dübel ein.
- Drehen Sie zwei der beiliegenden Schrauben in die oberen Dübel ein, so dass sie ca. 7 mm aus der Wand heraus stehen (*siehe Abbildung 7*). Hängen Sie die Montageplatte hinter den Schraubenköpfen ein.
- Befestigen Sie die Montageplatte durch Eindrehen der restlichen Schrauben in die unteren Dübel.
- Setzen Sie die Alarmsirene von oben in die Montageplatte und rasten Sie die Alarmsirene ein.

6 Akku per Ladekabel aufladen

Prüfen Sie bei einer geringen Akkukapazität zunächst, ob Sie einen geeigneten Montageort mit ausreichend Lichteinfall gewählt haben. Ist dies nicht der Fall, montieren Sie die Alarmsirene an einem anderen Standort.

Alternativ können Sie den Akku über die Micro-USB-Buchse **(E)** aufladen.



Schalten Sie die Alarmsirene über den Schalter (G) aus (OFF), da sich die Alarmsirene, während des Ladevorgangs, nicht im normalen Betriebszustand befindet.

- Schließen Sie das Micro-USB-Kabel an das 5 V-Netzteil und die Micro-USB-Buchse der Alarmsirene (E) an.



Die empfohlene Ladezeit bei vollständig entladem Akku beträgt 12 Stunden. Die Alarmsirene ist mit einem Überladungsschutz ausgestattet, der das Überladen des Akkus vermeidet.



Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss es sich bei der speisenden Quelle um eine Sicherheits-Schutzkleinspannung handeln. Außerdem muss es sich um eine Quelle begrenzter Leistung gemäß EN60950-1 handeln, die nicht

mehr als 15 W liefern kann. Üblicherweise werden beide Forderungen von handelsüblichen Steckernetzteilen mit entsprechender Leistung erfüllt.

7 Fehlerbehebung

7.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die Geräte-LED (D) rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 25). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

7.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch einmal langes rotes Blinken der Geräte-LED (D) angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

8 Fehlercodes und Blinkfolgen der Geräte-LED

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Sendeversuch/Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty-Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut („7.1 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 19 oder „7.2 Duty Cycle“ auf Seite 20).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 13).

Kurzes oranges Leuchten	Akku erschöpft	Laden Sie den Akku auf (s. „6 Akku per Ladekabel aufladen“ auf Seite 18).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Geräte-Software (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.

9 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen der Alarmsirene wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn die Alarmsirene bereits montiert wurde, lässt sie sich einfach aus der Montageplatte nehmen. Drücken Sie die Lasche an der Unterseite der Montageplatte ein (ggf. mit einem Schlitzschraubendreher) und ziehen Sie die Alarmsirene von der Montageplatte ab (s. *Abbildung 2*).
- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel (**H**) und entfernen Sie die Silikon-Abdeckung (**I**) (s. *Abbildung 3*).
- Schalten Sie das Gerät über den Schalter aus (OFF).
- Halten Sie die Systemtaste (**D**) gedrückt und schalten Sie das Gerät wieder ein (ON). Die LED (**D**) beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet (siehe *Abbildung 8*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch. Nach dem Neustart

können Sie das Gerät wieder in Ihr Homematic IP System integrieren.

10 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist, bis auf ein eventuell erforderliches Laden des Akkus bei zu geringem Lichteinfall, wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft.



Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselreichen Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-ASIR-O der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eq-3.de

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmlP-ASIR-O
Versorgungsspannung:	Solarzelle + Akkupack, NiMH, 3,6 V, 1200 mAh (3x 1,2 V HR6/Mignon/AA)
Externe Ladespannung:	5 V _{DC} /500 mA (Micro- USB-Buchse)
Stromaufnahme:	500 mA max.
Schutzart:	IP44
Umgebungstemperatur:	-20 bis 50 °C
Abmessungen (B x H x T):	110 x 230 x 87 mm
Gewicht:	755 g (inkl. Akku)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	300 m
Duty Cycle:	< 1% pro h/< 10% pro h
Lautstärke Piezo-Lautsprecher:	100 dB (in 1 m Entfernung)

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen. Vor Entsorgung des Geräts muss der Akku entnommen und fachgerecht entsorgt werden.



Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity	Description
1	Homematic IP Alarm Siren – outdoor
4	Screws 4.8 x 40 mm
4	Plugs 6 mm
1	User manual
1	Drilling template

Documentation © 2019 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

153928 (web)

Version 1.0 (02/2019)

Table of contents

1	Information about this manual.....	30
2	Hazard information.....	31
3	Function and device overview	32
4	General system information	34
5	Start-up	35
	5.1 Teaching-in.....	35
	5.2 Response after establishing power supply.....	37
	5.3 Installation	38
6	Charge the battery via the charging cable	40
7	Troubleshooting	41
	7.1 Command not confirmed.....	41
	7.2 Duty cycle	42
8	Error codes and device LED feedback.....	43
9	Restore factory settings.....	45
10	Maintenance and cleaning.....	46
11	General information about radio operation	47
12	Technical specifications.....	48

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP component. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Please note. This section contains important additional information.

2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. If you have any doubts, have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



Operate at a weather-protected location. The device must be protected from the effects of vibrations, solar or other methods of heat radiation, and mechanical loads.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



The alarm sounds are very loud and can damage your hearing. During acoustic alarm, please keep sufficient distance to the siren and protect your hearing.



The device is only intended for use within residential, business and commercial areas as well as in small enterprises.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

3 Function and device overview

The Homematic IP Alarm Siren – outdoor is suitable for loud and noticeable alarm inside and outside the house. The alarm is carried out via a visual and/or acoustic signal and is triggered in connection with a Homematic IP Window / Door Contact or Motion Detector, for example, if your house is entered by unauthorized persons.

The acoustic alarm is triggered by two loud Piezo speakers with 100 dB sound pressure level (at a distance of 1 meter). Five red LEDs (flash and signal lights) provide the optical signalling, visible also from far distances. A power-

ful solar cell offers reliable and independent power supply in connection with a NiMH battery. If necessary, the battery can be charged via the integrated USB port.

Thanks to the supplied mounting material and radio communication, the device can be flexibly mounted outside the direct reach of potential burglars. A tamper contact, which responds to manipulation or unauthorized disassembly, provides additional safety. If necessary, the device can be released from the mounting plate, e.g. for charging the battery.

The weatherproof housing offers long-life use in outdoor areas.

Within the extended Homematic IP security solution, the signal is triggered even if the Homematic IP Access Point or the CCU2/CCU3 may fail or be destroyed by a burglar.



According to DIN VDE V 0826-1, alarms using audible signalling devices are not permitted outside the monitored object.

Device overview (see fig. 1):

- (A)** Solar cell
- (B)** Piezo loudspeaker
- (C)** Tamper contact
- (D)** System button (teach-in button and device LED)
- (E)** Micro USB port
- (F)** Battery compartment with integrated battery
- (G)** On/off switch

4 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP radio protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the Homematic IP smartphone app. Alternatively, you can operate the Homematic IP devices via the Central Control Unit CCU2/CCU3 or in connection with various partner solutions. The available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates are provided at www.eQ-3.com.

5 Start-up

5.1 Teaching-in



Please read this entire section before starting the teach-in procedure.



First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the operating manual of the Access Point.



You can connect the device either to the Access Point or to the Homematic Central Control Unit CCU2/CCU3. For detailed information, please refer to the Homematic IP User Guide, available for download in the download area of www.eQ-3.de.

To teach-in your device to the Access Point, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **"Teach-in device"**.
- Press down the lug at the bottom of the mounting plate (if necessary with a screwdriver) and remove the mounting plate (see fig. 2).
- Open the battery compartment cover **(H)** and remove the silicone cover **(I)** (see fig. 3).
- Slide the switch **(G)** to "ON" to establish power supply to activate the teach-in mode (see figure

4). The device LED **(D)** slowly starts to flash orange.



You can manually start the teach-in mode for another 3 minutes by pressing the system button **(D)** briefly (see *figure 5*).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, please enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, please see the sticker supplied or attached to the device.
- Please wait until teach-in is completed.
- If teaching-in was successful, the device LED lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.

5.2 Response after establishing power supply

3 seconds after turning over the ON/OFF switch **(G)** , the status of the built-in rechargeable battery is displayed via the signal lights.

- Sufficient battery capacity: all signal lights shortly light up one after the other from left to right. Afterwards, all signal lights briefly light up all at once.
- Insufficient battery capacity: the middle signal light flashes rapidly for 2 seconds

In the first 3 minutes after turning over the ON/OFF switch to "ON" the alarm siren is in alarm mode if it was has not yet been connected (see „5.1 Teaching-in" on page 35).

5.3 Installation



When selecting the installation location, check for electrical wires and power supply cables.

You easily can mount the alarm siren to the wall using the supplied screws and plugs. To do this, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



In the outdoor area, the mounting location should be supplied with sufficient daylight and, if possible, high on a wall of the house so that the alarm siren can for example not be reached by a burglar.

- Press down the lug at the bottom of the mounting plate (if necessary with a screwdriver) and remove the mounting plate (*see figure 2*).
- Press the mounting plate to the desired position on the wall. Make sure that the mounting plate is right way around (lug at the bottom side).
- Mark the two bore hole in a distance of 75 mm (*see figure 6*).



You can use the supplied drilling template to mark the holes.

- Bore the 6 mm holes and insert the plugs.
- Turn two of the supplied screws into the upper plugs so that they protrude from the wall by approx. 7 mm (see *figure 7*). Attach the mounting plate behind the screw heads.
- Use the remaining screws and the lower plugs to fasten the mounting plate to the wall.
- Attach the alarm siren from above into the mounting plate and click the alarm siren into place.

6 Charge the battery via the charging cable

In case of a low battery capacity, please check whether you have chosen a suitable location with sufficient light. If this is not the case, mount the alarm siren at another location.

Alternatively, you can charge the battery using the micro USB port **(E)** .



Switch the alarm siren off (OFF) using the switch **(G)**, as the alarm siren is not in normal operating state during charging.

- Connect the micro-USB cable to the 5 V power supply unit and the micro-USB socket of the alarm siren **(E)**.



The recommended charging time of a fully discharged battery is 12 hours. The alarm siren is equipped with an overcharging protection, which prevents the battery from overcharging.



In order to ensure that the equipment is electrically safe, the feeding source must be a safety extra-low voltage. It must also be a source of limited power in accordance with EN60950 that cannot supply more than 15 W. Normally, both requirements are fulfilled by normal commercial plug-in power supplies with appropriate power.

7 Troubleshooting

7.1 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED (D) lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see „11 General information about radio operation“ on page 47). The failed transmission may also be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

7.2 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long flash of the device LED (D) , and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

8 Error codes and device LED feedback

Flashing code	Meaning	Solution
Short orange flashing	Radio transmission/attempting to transmit/data transmission	Wait until the transmission is completed.
1x long green lighting	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red lighting	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see sec. „7.1 Command not confirmed“ on page 41 or „7.2 Duty cycle“ on page 42).
Short orange flashing (every 10 s)	Teach-in mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number to confirm (see „5.1 Teaching-in“ on page 35).

Short orange lighting	Battery exhausted	Charge the battery (see „6 Charge the battery via the charging cable“ on page 40).
6x long red flashing	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1 x green lighting	Test display	Once the test display has stopped, you can continue.
Long and short orange flashing (alternating)	Update of device software (OTAU)	Wait until the update is completed.

9 Restore factory settings



The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the alarm siren, please proceed as follows:

- If the alarm siren has already been installed, it can be easily removed from the mounting plate. Press down the lug at the bottom of the mounting plate (if necessary with a screwdriver) and remove the alarm siren from the mounting plate (*see fig. 2*).
- Open the battery compartment cover **(H)** and remove the silicone cover **(I)** (*see fig. 3*).
- Turn off the power by using the switch (OFF).
- Press down the system button **(D)** and switch on the device again (ON). The LED **(D)** starts flashing orange quickly.
- Release the system button again.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green (*see figure 8*).
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart. After the restart, you can again integrate your device into your Homematic IP system.

10 Maintenance and cleaning



The device is maintenance-free, with the exception of charging the battery that may be necessary if the incidence of light is too low. Enlist the help of an expert to carry out any repairs.



Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

11 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type HmIP-ASIR-O is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.eq-3.com

12 Technical specifications

Device short name:	HmIP-ASIR-O
Supply voltage:	Solar cell + battery pack, NiMH, 3.6 V, 1200 mAh
External load voltage:	5 V _{DC} /500 mA (micro USB port)
Current consumption:	500 mA max.
Degree of protection:	IP44
Ambient temperature:	-20 to 50 °C
Dimensions (W x H x D):	110 x 230 x 87 mm
Weight:	755 g (including battery)
Radio frequency band:	868.0-868.6 MHz 869.4-869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	300 m
Duty cycle:	< 1% per h/< 10% per h
Volume Piezo loudspeaker:	100 dB (at a distance of 1 meter)

Subject to technical changes.

Instructions for disposal



Do not dispose of the devices with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive. Remove batteries or rechargeable batteries before disposing of the device.



Used batteries and rechargeable batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

Information about conformity



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, please contact your retailer.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de